



09.02.2018 10:22 CET

Barnims Migrations- und Integrationsbeirat nimmt Arbeit auf

Unterstützung durch Dr. Sylvia Setzkorn als neue Migrations- und Integrationsbeauftragte

Der neu gewählte Beirat für Migration und Integration des Landkreises Barnim will an die Arbeit der vergangenen Jahre anknüpfen und hat sich auch für die neue Wahlperiode viel vorgenommen. Das ist das Ergebnis der ersten inhaltlichen Sitzung nach der Wahl. Geplant sind unter anderem mehrere jährlich stattfindende Integrationsveranstaltungen. Dazu zählen etwa Kinder- und Zuckerfeste, Fußballturniere oder Familienkonzerte. Aber auch an der

bundesweit organisierten Interkulturellen Woche wollen sich die Mitglieder mit eigenen Veranstaltungen beteiligen.

Um Geflüchtete zu unterstützen sind Besuche in den Flüchtlingsunterkünften des Landkreises angedacht. Auch die vielen Initiativen, die sich mit den Belangen von Migranten im Landkreis Barnim beschäftigen, sollen besser miteinander vernetzt werden.

Der Migrationsbeirat ist ein in der Satzung des Landkreises Barnim festgeschriebenes Gremium, durch das die Belange von im Landkreis lebenden Migranten gestärkt werden sollen. So nimmt er etwa Stellung, wenn Beschlüsse des Kreistages Auswirkungen auf die soziale Integration von Ausländern und Menschen mit Migrationshintergrund haben. Er kann in diesem Zusammenhang dem Kreistag, seinen Ausschüssen oder dem Landrat Anregungen vortragen. Der Beirat ist für drei Jahre gewählt.

Unterstützt wird der eigenständige Beirat in seiner Arbeit durch die Beauftragte für Migration und Integration des Landkreises Barnim. Diese Aufgabe nimmt seit einigen Wochen Dr. Sylvia Setzkorn wahr. Sie tritt damit die Nachfolge von Marieta Böttger an.

Dr. Sylvia Setzkorn ist promovierte Sprach- und Kulturwissenschaftlerin und arbeitete zuletzt als pädagogische Mitarbeiterin in der Kreisvolkshochschule Barnim. Davor war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität Berlin. Sie studierte in Köln, Greifswald, Paris und Florenz und spricht neben Englisch auch fließend Französisch und Italienisch.

In ihrer jetzigen Funktion als Migrations- und Integrationsbeauftragte gehört es zu den Aufgaben von Dr. Sylvia Setzkorn Lösungsansätze für ein gutnachbarliches Zusammenleben unterschiedlicher Nationalitäten und Kulturen zu vermitteln und durch ihre Tätigkeit den Abbau der Diskriminierung von Migranten zu fördern. Sie ist Ansprechpartnerin für Migranten, für ratsuchende Deutsche, Verbände, Vereine und Institutionen sowie Behörden.

Zum Tätigkeitsfeld gehören beispielsweise:

- Beratung beim Umgang mit Behörden
- Beratung und Unterstützung von Verbänden und Initiativen bei

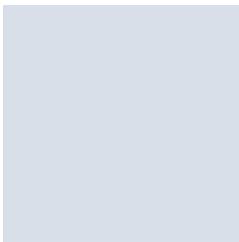
der Erarbeitung und Umsetzung von Projekten u.a. zum Thema Integration und Antidiskriminierung

- Organisation von Veranstaltungen zur Migrationsthematik
- Unterstützung der Selbstorganisation von Migrantinnen und Migranten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Projekte zur Förderung interkultureller Öffnung und Verständigung
- Vernetzung der Angebotsstrukturen

Der Landkreis Barnim ist ein [Landkreis](#) in [Brandenburg](#). Er ist benannt nach dem Höhenzug [Barnim](#) zwischen dem [Eberswalder](#) und dem Berliner Urstromtal. Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in Eberswalde ist für eine Vielzahl von Aufgaben zuständig. Dazu zählen unter anderem Bauaufsicht, Kommunalaufsicht, Schulverwaltung, Jugendamt, Grundsicherung, Bodenschutz, Gesundheitsamt, Strukturentwicklung und Katasteramt.

Darüber hinaus hat sich der Landkreis zahlreiche freiwillige Aufgaben gegeben. So werden seit Jahren die Nachhaltigkeitsstrategie „Die Zukunft ist erneuer:bar“ und die Bildungsinitiative Barnim verfolgt. Auch die Förderung von Kultur und Sport gehört zu den freiwilligen Aufgaben.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703